

Lewald, Emmi

- 5469 Steinberg, Ruth: Emil Roland: *Unsre lieben Lieutenants* (1888). Ein Literaturskandal im ausgehenden 19. Jahrhundert. Oldenburger Jb. 114. 2014. S. 109–131.

Lichtenstein, Alfred → 5143*Loosli, Carl Albert* → 5931*Mancke, Maria Luise*

- 5470 Mikota, Jana: Wie Mädchen den Weltkrieg erleben. Anmerkungen zu Mädchenromanen aus den Kriegsjahren 1915/16. KJLF. 2013–2014. Nr. 20. 2014. S. 79–87.

Mann, Erika → 5477*Mann, Heinrich*

- 5471 Genz, Julia: »Sympathische Unsympathen« – Strategien der Rezeptionssteuerung von Sympathie in Heinrich Manns *Professor Unrat*. In: (3802) S. 251–269.

- 5472 Mann, Heinrich: Essays und Publizistik. Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Wolfgang Klein, Anne Flierl und Volker Riedel. Bd. 3. November 1918 bis 1925. Teil 1. Texte. Hrsg. von Bernhard Veitenheimer. Mit Vorarbeiten von Barbara Voigt. [Übersetzungen aus dem Französischen und Englischen: Bernhard Veitenheimer. Übersetzungen aus dem Russischen: Cordula Greinert]. – Bielefeld: Aisthesis, 2015. 382 S.; Ill. ISBN 978-3-89528-983-5

- 5473 Mann, Heinrich: Essays und Publizistik. Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Wolfgang Klein, Anne Flierl und Volker Riedel. Bd. 3. November 1918 bis 1925. Teil 2. Anhang. Hrsg. von Bernhard Veitenheimer. Mit Vorarbeiten von Barbara Voigt. [Übersetzungen aus dem Französischen und Englischen: Bernhard Veitenheimer. Übersetzungen aus dem Russischen: Cordula Greinert]. – Bielefeld: Aisthesis, 2015. S. 392–1119 ISBN 978-3-89528-983-5

H. Mann war mit dem Erscheinen der Buchausgabe des Romans *Der Untertan* im Dezember 1918 zu einer Person des öffentlichen Lebens und damit zu einem Repräsentanten der neuentstandenen Republik geworden. Bd. 3 der *Kritischen Gesamtausgabe der Essayistik und Publizistik* (November 1918 bis 1925; zugl. Univ. Osnabrück, Diss., 2014; zur Ausg. vgl. zuletzt *Germanistik* 54. 2013. Nr. 3379) enthält einige der bekanntesten Essays M.s, so *Kaiserreich und Republik* und *Diktatur der Vernunft*, dazu M.s Rede bei der Gedächtnisfeier für Kurt Eisner und die Ansprache zur Feier der Verfassung in Dresden 1923, insgesamt 100 Texte, dazu drei kurze unveröffentlichte Texte, außerdem Interviews und von M. mitunterzeichnete Texte. Die spezielle Bedeutung dieser Edition basiert auf der Kommentie-

zung durch B. Veitenheimer. In den Kommentaren geht er akribisch auf den Ausgangspunkt des jeweiligen Essays zurück, thematisiert den Kontext des Geschehens, z. B. die zeitgenössische Pressereaktion, ebenso die Resonanz, auf die M.s Stellungnahme in der Presse bzw. bei Freunden und Kollegen wie z. B. Félix Bertaux oder Kurt Tucholsky stößt. Für *Diktatur der Vernunft* z. B. hat dieses Vorgehen zur Folge, dass Veitenheimer bis auf originale Quellen wie die *Stenographischen Berichte* des Reichstags zurückgeht. Das Ergebnis dieser Vorgehensweise ist erstaunlich. Ein gut bekannter und häufig kommentierter Text gewinnt auf diese Weise ein völlig neues Gesicht und damit überraschende Frische und Anschaulichkeit. Ähnlich verhält es sich mit den Essays, die literarischen Persönlichkeiten – Victor Hugo, Flaubert, Wedekind, Altenberg oder Schnitzler – gewidmet sind. Veitenheimer zieht M.s Privatbibliothek heran, weist die einschlägigen Anstreichungen nach oder lenkt den Blick auf analoge Äußerungen M.s im Briefwechsel mit Freunden. Einbezogen wird selbstverständlich auch die Korrespondenz mit französischen Briefpartnern. Diese nicht bloß sorgfältige, sondern methodologisch strikt reflektierte Kommentierung, die im Umfang den der Basistexte bei weitem übertrifft, eröffnet der Forschung ein neues, überaus komplexes Bild der Persönlichkeit M.s, seines politischen Engagements, seiner Kontakte zu Kollegen und führenden Publizisten der Weimarer Republik.

Frithjof Trapp, Hamburg

5474 Singh, Sikander: Heinrich Mann »Henri Quatre« (1935–1938). In: (5129) S. 41–49.

5475 Wißkirchen, Hans: Politische Lektüren. Die Rezeption der Brüder Heinrich und Thomas Mann im geteilten Deutschland zwischen 1945 und 1955. *ThomasMannJb.* 27. 2014. S. 33–46.

→ 3921

Mann, Klaus

5476 Delabar, Walter; Schlieckau, Frauke: »Der große Klaus Mann rühmte den großen Hermann Kesten.« Klaus Mann und Hermann Kesten – Eine Skizze. Juni. 2010. Nr. 49–50. 2015. S. 285–303.

5477 Krause, Robert: Wenn Spaniens Stunde schlägt. Klaus und Erika Mann berichten von der *Hora de España*, Rafael Alberti und den Internationalen Brigaden. In: (5147) S. 179–191.

5478 Lawrie, Steven W.: »Und wir sind nicht vergessen«: Refugees and the Literary Representation of Exile from National Socialism. *ABnG.* Nr. 85. 2015. S. 79–112.

5479 Saviotto, Valentina: Auf der Suche nach Emanzipation. Die literarischen Anfänge Klaus Manns. *TeKo.* Nr. 36. 2014. S. 124–150.